

Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)“



Gliederung

- 1 Modulübersicht
- 2 Förderanträge, Kosten und Beispiele
- 3 Risiken?
- 4 Umsetzung
- 5 Zweckbindungsfristen
- 6 Fazit



1 Modulübersicht

- Modul A
 - *A.1: Erstellung von Pflegekonzepten und –plänen*
 - *A.2: Beschaffung von technischer Ausstattung*
 - *A.3: Anlage- und Aufwertungsmaßnahmen von beziehungsweise zu naturnahen Grünflächen*
 - *A.4: Aus- und Weiterbildung des Personals*
- Modul B
 - B.1: Erstellung von Stadtbaumkonzepten
 - *B.2: Pflanzung von Straßenbäumen*
 - *B.3: Pflanzung von Einzelbäumen, Sträuchern und Hecken*
 - *B.4: Nachträgliche Standortoptimierung zur Erhaltung von Bestandsbäumen*
 - *B.5: Mehrjährige Entwicklungspflege von Neupflanzungen*

1 Modulübersicht

- Modul C
 - *C.1: Schaffung beziehungsweise Qualifizierung kleiner lokalklimatisch wirksamer Parkanlagen (sogenannte Pikoparks)*
 - C.2: Schaffung von Naturerfahrungsräumen
 - C.3: Schaffung urbaner Waldgärten
 - C.4: Schaffung urbaner Wälder
 - C.5: Maßnahmen zur Renaturierung innerörtlicher Kleingewässer
 - *C.6: Mehrjährige Entwicklungspflege bei Neupflanzungen*
 - Modul D
 - D.1: Erstellung von Entsiegelungskonzepten
 - D.2: Entsiegelungsmaßnahmen und Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen
- ggfs. Antragsstellung möglich (z. B. Schwarzer Berg oder Kantstraße)

2 Förderanträge, Kosten und Beispiele

Antrag 1 - Modul A

Aufwertung verschiedener Grünflächen, Verkehrsinseln, Straßenbegleitgrün, etc.

Anlegen von Blühwiesen, Pflanzung von Wildstauden

- **A.1: Erstellung von Pflegekonzepten und –plänen**

Erstellung eines Konzeptes inkl. der Ausarbeitung der erforderlichen Leistungsverzeichnisse

- **A.2: Beschaffung von technischer Ausstattung**

Mögliche Beschaffung von Anbaugeräten für das Multicar; handgeführte / ferngesteuerte Geräteträger zum Schneiden, Zusammenschieben + Abräumen Mähguts inkl. Insektenschutz

- **A.3: Anlage- und Aufwertungsmaßnahmen von beziehungsweise zu naturnahen Grünflächen**

Anlegen von Blühwiesen und Pflanzung von Wildstauden

2 Förderanträge, Kosten und Beispiele

Antrag 1 - Modul A

Aufwertung verschiedener Grünflächen, Verkehrsinseln, Straßenbegleitgrün, etc.

Anlegen von Blühwiesen, Pflanzung von Wildstauden

- **A.3 - Beispiele:**
 - Bepflanzung entlang der L216 (Wildstauden und Blumenzwiebeln)
 - Nachpflanzung Rathausumfeld
 - Fläche südlich des Spielplatzes „Wiesenweg“ (Anlegen Blühwiese + Baumnachpflanzungen)
 - Fläche südlich des Spielplatzes „Händlerstraße“
 - Bepflanzung kleiner Verkehrsinseln / Grünstreifen
 - und viele weitere
- **A.4: Aus- und Weiterbildung des Personals**

Zur Nutzung der technischen Ausstattung und fachgerechten Pflege der angelegten Flächen

2 Förderanträge, Kosten und Beispiele

Antrag 1 - Modul A

Aufwertung verschiedener Grünflächen, Verkehrsinseln, Straßenbegleitgrün, etc.
Anlegen von Blühwiesen, Pflanzung von Wildstauden

- Finanzierung des Gesamtvorhabens:

Summe der geschätzten Kosten:	188.500,00 €
Beantragter + bewilligter Zuschuss (80%):	150.800,00 €
Eigenanteil:	37.700,00 €

Haben Sie Fragen zum
Modul A?

2 Förderanträge, Kosten und Beispiele

Antrag 2 - Modul B

Pflanzung von Einzel- und Straßenbäumen, Standortoptimierung, Entsiegelung und Entwicklungspflege

- **B.2: Pflanzung von Straßenbäumen + B.3: Pflanzung von Einzelbäumen**
 - Mögliche Baumnach - / -neupflanzungen:
 - Im Westerfelde, Adler- und Milanweg, Brockwinkler Straße
 - Fläche südlich des Spielplatzes „Wiesenweg“ (Anlegen einer Blühwiese + Baumnachpflanzungen)
 - und viele mehr
- **B.4: Nachträgliche Standortoptimierung zur Erhaltung von Bestandsbäumen**
 - Mögliche Standortoptimierungen:
 - Bäume auf dem „roten Platz“
 - Bäume im Eichenhain, Einemhofer Weg, Pommernstraße, Ostlandstraße, Agnes-Miegel-Straße
 - und viele weitere

2 Förderanträge, Kosten und Beispiele

Antrag 2 - Modul B

Pflanzung von Einzel- und Straßenbäumen, Standortoptimierung, Entsiegelung und Entwicklungspflege

- B.5: Mehrjährige Entwicklungspflege von Neupflanzungen
- Finanzierung des Gesamtvorhabens:

Summe der geschätzten Kosten:	392.000,00 €
Beantragter + bewilligter Zuschuss Bäume, etc. (80 %):	256.640,00 €
Beantragter + bewilligter Zuschuss Pflege (80 %):	56.960,00 €
Eigenanteil:	78.400,00 €
Haushaltsansatz 2025:	50.000,00 €

Haben Sie Fragen zum
Modul B?

2 Förderanträge, Kosten und Beispiele

Antrag 3 - Modul C

Schaffung / Gestaltung des Bürgerparks inkl. Entwicklungspflege

- C.1: Schaffung beziehungsweise Qualifizierung kleiner lokalklimatisch wirksamer Parkanlagen (sogenannte Pikoparks)
- C.6: Mehrjährige Entwicklungspflege bei Neupflanzungen

- **Finanzierung des Gesamtvorhabens:**

Summe der geschätzten Kosten:	1.525.000,00 €
Beantragter + bewilligter Zuschuss Bürgerpark (80%):	970.000,00 €
Beantragter + bewilligter Zuschuss Pflege (80%):	250.000,00 €
Eigenanteil:	305.000,00 €

Haben Sie Fragen zum
Modul C?

3 Risiken?

- Es bleibt anzumerken, dass beim Bürgerpark z. B.
 - Spielgeräte, Fahrradbügel und Abfallbehälter nicht förderfähig sind
 - Wege förderfähig sind; maximal zulässige Versiegelung von 20 % der Projektfläche einzuhalten ist; Herstellung über Hansegrand ist möglich → zählt zu den 20 %
 - Nutzung von Naturmaterialien
 - Erreichung einer Zielbaumkronenüberschirmung von 50 % erforderlich
- Bisher keine genaue Beschreibung und Auflistung der einzelnen Maßnahmen
- Im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung Kürzungen möglich
 - Möglichkeit der Mittelverschiebung innerhalb der Module gegeben
- Nicht förderfähige Kosten ggfs. über Sanierungsgebiet förderfähig → derzeit in Klärung

4 Umsetzung

- ✓ Alle Anträge sind bis Juni 2027 umzusetzen
- ✓ Verlängerung um zwei Jahre möglich
- ✓ Bildung einer Arbeitsgruppe für alle Module

Modul A

- Unterstützung durch ein Planungsbüro erforderlich
- Umsetzung zusammen mit Antrag B

Modul B

- Unterstützung durch ein Planungsbüro erforderlich
- Haushaltsmittel 2025 - Baumpflanzungen 50.000,00 €
- Deckung Eigenanteil - Verteilung auf die kommenden Jahre

Modul C

- Unterstützung durch ein Planungsbüro erforderlich
- Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürgern

5 Zweckbindungsfristen

Die Zweckbindungsfristen betragen für

- Investitionen in Geräte und sonstige Gegenstände **mindestens 3 Jahre** nach Anschaffung
- Investitionen in Renaturierungs- und Entsiegelungsmaßnahmen, Baumpflanzungen, die Errichtung von Naturoasen **mindestens bis zum Jahr 2045**

6 Fazit

- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz in der Gemeinde Reppenstedt
- Förderung der biologischen Vielfalt und Verbesserung des Mikroklimas
- Schaffung von Rückzugsräumen und Korridoren für Tiere und Pflanzen
- Erhöhung der Lebensqualität für die Bevölkerung
- Insgesamt 1.684.400,00 € Förderung (= 80 %)

Haben Sie Fragen?

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

